

Kirche in 1Live | 25.05.2016 floatend Uhr | Christiane Birgden

Perspektivwechsel

Bsssss. Bumm.

Eine Fliege fliegt unentwegt gegen mein Fenster. Ich öffne das Fenster, um sie rauszulassen, aber sie fliegt weiter immer schön gegen die Scheibe. Ich beobachte sie gedankenverloren ... "Nicht das hellste Geschöpf unter der Sonne", denke ich so. "Nur ein kleiner Richtungswechsel um den Rahmen des offenen Fensters herum würde helfen."

Nur ein kleiner Richtungswechsel

Manchmal fühle ich mich auch so wie die Fliege. Ein Richtungswechsel würde guttun. Nur, so einfach ist das gar nicht immer ... Mehr Sport, ok, das geht noch, weniger Arbeiten, yoah, da würde ich auch noch hinbekommen, aber zum Beispiel auf einmal nicht mehr so viel Sorgen um die Zukunft machen, wie soll das gehen?? Bei den ganzen fiesen Entwicklungen unserer Zeit?

Mir hilft da manchmal ein Perspektivwechsel von Jesus. In der Bibel gibt's einige Anregungen dazu. Auch zum Thema ´Sorgen`. In einer Rede sagt er mal:

´Kommt alle her zu mir, die ihr euch abmüht und unter eurer Last leidet! Ich werde euch Ruhe geben.´

Er sagt nicht: ´Ihr werdet nie Sorgen haben´ oder: ´Stell dich nicht so an´, sondern er sagt: Ich helfe dir!

Die Fliege habe ich übrigens Dank eines Papiers aus ihrer Falle befreit. Schön, sie so in die Freiheit entfliegen zu sehen.

Sprecherin: Alexa Christ